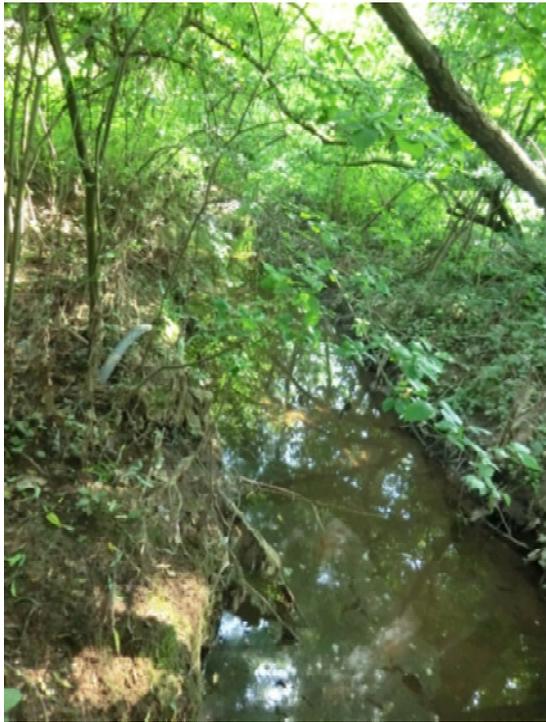


Antrag auf Erteilung /Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§8 ff, §15 WHG i.V.m. §14, §16 LWG bzw. Genehmigung nach § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber:	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/-in:	Frau / Herr: Armbrust, Paul Tel.: 06371 / 83-160 Fax: 06371 / 83-101 Email: paul.armbrust@landstuhl.de
3	Antrag auf Erlaubnis / gehobene Erlaubnis bzw. Genehmigung:	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung:	Bescheidsdatum: 20.06.2001 Az.: 32/4-25.03.08-47/00 Behörde: SGD Süd, WAB, KL
5	Bezeichnung des Vorhabens: Wasserrechtliche Zulassungen für die Ortsgemeinde Hauptstuhl / Neubau Trennbauwerk und Erweiterung Regenüberlaufbecken	
6	Gewässer / Grundstücksdaten der Einleitstelle: M00 Ablauf Kläranlage	Gewässer: Lochweihergraben Gemarkung: Hauptstuhl Flur: --- Fl.-St.-Nr.: 919/4 Gauß-Krüger-Werte: Rechtswert/Hochwert: 3390229 / 5475269 UTM-Werte: Rechtswert/Hochwert: 32390197 / 5473518
7a	Einleitmenge:	13,2 l/s für n = 0,33 [1/a]; 47,5 m³/h
7b	angeschlossene Fläche --- ha A _{red} bzw. --- ha A _u
8	Ausgleich der Wasserführung:	auszugleichendes Volumen: 0 m³m ³ Details Seite: Kap. 7.3
9	Altablagerungen/Altstandorte:	AlgKat.: --- Details Seite:---
10	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details Seite:
11	Investitionskosten (Bruttokosten) für die beantragte Maßnahme:	

12	Beizufügende Unterlagen:	beigefügt / nicht beigefügt
12.1	Erläuterungsbericht mit Aussage/Nachweis zum Ausgleich der Wasserführung	<input checked="" type="checkbox"/> /
12.2	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1:10.000 oder 1:25.000)	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.3	Bemessung der Abwasseranlage	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.4	Einzugsgebietslageplan	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.5	Detallageplan	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.6	Bauwerkspläne	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.7	Längsschnitte	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.8	Landschaftspflegerischer Begleitplan	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.9	UVP Vorprüfung	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.10	Katasterunterlagen	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.11	Kostenaufstellung	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.12	Detallageplan d. Einleitstelle	/ <input checked="" type="checkbox"/>
12.13	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	/ <input checked="" type="checkbox"/>
13	Antrag auf Genehmigung nach § 62 LWG Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB eingeholt	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: <input checked="" type="checkbox"/> / nicht beigefügt
14	Sonstige Genehmigungen und Anträge für: Überschwemmungsgebiete, Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerkreuzungen, etc., mit den dazugehörigen Planunterlagen	
15	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf CD (nur bei gehobener Erlaubnis)	
16	Bestätigung für die Veröffentlichung im Internet (Urheberrecht)	
17	Förderung beantragt Kenn-Nummer:	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
18	Unterschrift Antragsteller Datum:	

Einleitstelle M00 (Ablauf Kläranlage)



Antrag auf Erteilung /Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§8 ff, §15 WHG i.V.m. §14, §16 LWG bzw. Genehmigung nach § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber:	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/-in:	Frau / Herr: Armbrust, Paul Tel.: 06371 / 83-160 Fax: 06371 / 83-101 Email: paul.armbrust@landstuhl.de
3	Antrag auf Erlaubnis / gehobene Erlaubnis bzw. Genehmigung:	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung:	Bescheidsdatum: 20.06.2001 Az.: 32/4-25.03.08-47/00 Behörde: SGD Süd, WAB, KL
5	Bezeichnung des Vorhabens: Wasserrechtliche Zulassungen für die Ortsgemeinde Hauptstuhl / Neubau Trennbauwerk und Erweiterung Regenüberlaufbecken	
6	Gewässer / Grundstücksdaten der Einleitstelle: M01 RÜB	Gewässer: Lochweihergraben Gemarkung: Hauptstuhl Flur: --- Fl.-St.-Nr.: 919/4 Gauß-Krüger-Werte: Rechtswert/Hochwert: 3390284 / 5475272 UTM-Werte: Rechtswert/Hochwert: 32390252 / 5473522
7a	Einleitmenge:	2.496,0 l/s für n = 0,33 [1/a]; 8.985,6 m³/h
7b	angeschlossene Fläche	23,10 ha A_{red} bzw. 19,64 ha A_u
8	Ausgleich der Wasserführung:	auszugleichendes Volumen: 0 m³m³ Details Seite: Kap. 7.3
9	Altablagerungen/Altstandorte:	AlgKat.: --- Details Seite:---
10	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details Seite:
11	Investitionskosten (Bruttokosten) für die beantragte Maßnahme:	

12	Beizufügende Unterlagen:	beigefügt / nicht beigefügt
12.1	Erläuterungsbericht mit Aussage/Nachweis zum Ausgleich der Wasserführung	X /
12.2	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1:10.000 oder 1:25.000)	/ X
12.3	Bemessung der Abwasseranlage	/ X
12.4	Einzugsgebietslageplan	/ X
12.5	Detallageplan	/ X
12.6	Bauwerkspläne	/ X
12.7	Längsschnitte	/ X
12.8	Landschaftspflegerischer Begleitplan	/ X
12.9	UVP Vorprüfung	/ X
12.10	Katasterunterlagen	/ X
12.11	Kostenaufstellung	/ X
12.12	Detallageplan d. Einleitstelle	/ X
12.13	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	/ X
13	Antrag auf Genehmigung nach § 62 LWG Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB eingeholt	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt / nicht beigefügt
14	Sonstige Genehmigungen und Anträge für: Überschwemmungsgebiete, Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerkreuzungen, etc., mit den dazugehörigen Planunterlagen	
15	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf CD (nur bei gehobener Erlaubnis)	
16	Bestätigung für die Veröffentlichung im Internet (Urheberrecht)	
17	Förderung beantragt Kenn-Nummer:	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
18	Unterschrift Antragsteller Datum:	

Einleitstelle M01 (Entlastung Regenüberlaufbecken)



Erläuterungen zur Checkliste "Antrag auf Erteilung/Änderung einer Einleitserlaubnis nach §§8 ff, §15 WHG i.V.m. §14, §16 LWG bzw. Genehmigung nach § 62 LWG"

- Allgemein: Bei Mehrfachnennungen (z. B. mehrere Einleitstellen, Erlaubnisbescheide etc.) ggfs. Beiblatt verwenden.
- Zu Ziff. 3: Zutreffendes bitte ankreuzen.
- Zu Ziff. 8: Anzugeben sind auszugleichendes Volumen und Fundstelle in den Antragsunterlagen mit den diesbezüglichen Ausführungen, Berechnungen etc.
- Zu Ziff. 9: Anzugeben sind bekannte Altablagerungen /Altstandorte im Vorhabensbereich (möglichst mit Altablagerungs-Katasterbezeichnung) und Fundstelle der diesbezüglichen Ausführungen im Antrag.
- Zu Ziff. 10: Wird von dem Vorhaben ein ausgewiesenes Wasserschutzgebiet tangiert, ist der hiervon Begünstigte anzugeben. Ebenso die Fundstelle weiterer Ausführungen in den Antragsunterlagen.
- Zu Ziff. 12.1: Jedem Antrag sind ausreichende Erläuterungen beizufügen, die das Vorhaben auch bisher nicht an der Planung beteiligten Personen, Trägern öffentlicher Belange und der Allgemeinheit (insbesondere im Falle eines Verfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung) verständlich machen.
- Zu Ziff. 12.7: Für alle baulichen Maßnahmen, mit denen Veränderungen des Landschaftsbildes und Naturhaushaltes einhergehen (auch wenn dies nur die reine Bauphase betreffen sollte) sind entsprechende Ausführungen zu machen. Eingriffe sind nach den Vorgaben des Landesnaturschutzgesetzes auszugleichen. Sofern die Entwässerungsmaßnahmen innerhalb eines Baugebietes erfolgen, sind dem Antrag die diesbezüglichen Auszüge aus dem maßgeblichen Bebauungsplan beizufügen. Befindet sich das Vorhabensgebiet innerhalb eines ausgewiesenen Schutzgebietes (z. B. Landschafts-/Naturschutzgebiet oder Natura 2000 Gebiet), muss der Antrag auch hierzu entsprechende Aussagen enthalten. Sofern keine naturschutzfachliche Begleitplanung erforderlich ist, sind die Gründe dafür kurz (ggfs. im Rahmen des Erläuterungsberichtes) zu erläutern.
- Zu Ziff. 14: Anzugeben sind bekannte Überschwemmungsgebiete, Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerkreuzungen, etc., im Vorhabensbereich (möglichst mit Angabe, ob Anträge bereits eingereicht wurden und ggf. bei welcher Stelle) sowie Fundstelle der diesbezüglichen Ausführungen im Antrag.
- Zu Ziff. 15: Aufgrund des § 27a VwVfG ist bei Wasserrechtsverfahren, bei denen die ortsübliche Bekanntmachung angeordnet ist, der Inhalt der Bekanntmachung, nebst der sich darauf beziehenden Unterlagen, auf der Internetseite der Behörde zugänglich zu machen. Daher sind die Antragsunterlagen auch auf CD, 1-fach, vorzulegen.
- Zu Ziff. 16: Um die dem Wasserrechtsverfahren zugrunde liegenden Planunterlagen im Internet veröffentlichen zu dürfen, wird die ausgefüllte Bestätigung über das Urheberrecht benötigt.